

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 69.

Sonnabend, den 29. August.

1903.

Die Nr. 36 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 22. August 1903, enthält:

Nr. 2985. Bekanntmachung, betreffend die Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 15. August 1903.

Nr. 2986. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 15. August 1903.

Nr. 2987. Bekanntmachung, betreffend den Ausruf und die Einziehung der Noten der Landständischen Bank des Königlich Sächsischen Markgraftums Oberlausitz in Bautzen. Vom 17. August 1903.

Die Nr. 37 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. August 1903, enthält:

Nr. 2988. Verordnung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Waffen und Kriegsmaterial nach China. Vom 23. August 1903.

Nr. 2989. Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Bestimmungen über den Geschäftsbetrieb der Auswanderungs-unternehmer und Agenten. Vom 23. August 1903.

Der Rechtskandidat Georg Nothe aus Detmold ist zum Referendar ernannt worden.

Detmold, den 21. August 1903.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevekot.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des Bahnarbeiters Stanislaw Stasschak

aus Kalisch (Russisch Polen), der in der Sache J. 549/03 als wichtiger Zeuge vernommen werden soll, ersucht.

Detmold, den 25. August 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

J. B.

H. Gevekot.

Steckbrief.

Gegen den Ziegler Fritz Klewe aus Rott ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen §§ 223, 223a St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 610/03 zu geben.

Detmold, den 26. August 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

J. B.

H. Gevekot.

Beschreibung:

Alter: 29 Jahre. Größe: etwa 1,60 m.
Haare: dunkelblond. Gesichtsfarbe: blaß.
Kleidung: grauer Jacketanzug.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Karl Jäger aus Derenthal, zuletzt in Salzuflen, geboren am 26. September 1865, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie

Nachricht hierher zu den Akten J. 615/03 zu geben.

Detmold, den 28. August 1903.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

J. B.

H. Geveke.

Beschreibung:

Alter: 37 Jahre. Statur: schwächlich.
Haare: dunkelblond. Bart: schwarzer Vollbart.

Kleidung: dunkelbrauner Jacketanzug, schwarzer weicher Filzhut.

Besondere Kennzeichen: hat gebückten Gang, macht trügen und schläfrigen Eindruck und trägt fast stets eine kurze Pfeife.

Am 22. d. Mts. ist auf der Terrasse der Sommerfrische Johannaberg bei Berlebeck Geld gefunden. Der sich legitimierende Eigentümer kann dasselbe hier in Empfang nehmen.

Detmold, den 26. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Die auf Grund der Vorschrift im § 6 des Gesetzes vom 1. April 1903, betreffend die Entschädigung für an Milzbrand gefallenes Rindvieh aufgestellten Verzeichnisse des im hiesigen Verwaltungsbezirke vorhandenen Rindviehs liegt vom 29. d. Mts. ab 14 Tage lang zur Einsicht und Erhebung etwaiger Beanstandungen aus.

Detmold, den 27. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Der Magistrat Lage beabsichtigt, für das Gaswerk der Stadt Lage einen zweiten Gasbehälter anzulegen.

Nachdem Fürstliche Regierung in Detmold mit der Leitung des Genehmigungsverfahrens gemäß § 16 ff. der R.-G.-O. das unterzeichnete Verwaltungsamt beauftragt hat, wird die geplante Anlage mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Zeichnungen und Beschreibungen vom 29. d. Mts. an 14 Tage lang zur Einsichtnahme auf hiesigem Geschäftszimmer ausliegen. Innerhalb derselben Zeit sind etwa zu erhebende Einreden hier vorzubringen und zu begründen. Diese Frist ist für

alle, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einreden präklusivisch.

Detmold, den 28. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Der Amtsgemeinderat Sternberg-Barntrop hat die Gründung einer Amts-, Spar- und Leihkasse mit dem Sitz in Alverdisen beschlossen, welche, nachdem das Statut von Fürstlicher Regierung genehmigt worden und die nötigen Vorbereitungen getroffen sind, am 1. Oktober d. J. ins Leben tritt.

Der Sparkassen-Vorstand besteht aus folgenden Herren:

1. Ernst Selter zu Dorotheenthal, demnächst zu Alverdisen, dem Rendanten der Kasse,
2. Zimmermeister Karl Wehrmann zu Alverdisen, dem Kontrolleur,
3. Rittergutsbesitzer Raba von Kerßenbrock zu Schloß Barntrop,
4. Domänenpächter Karl Pape zu Dundenhausen,
5. Vorsteher Meier zu Asmissen, den drei Beisitzern.

Brake, den 27. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Bei einem notgeschlachteten Schweine des Einliegers W. Reineke auf Nr. 44 zu Kluckhof ist der Ausbruch der Schweinepeste festgestellt.

Brake, den 27. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung des Gesetzes, betr. die Entschädigung für an Milzbrand gefallenes Rindvieh, vom 1. April 1903, über den Rindviehbestand der Aemter Blomberg, Schieder und Schwalenberg aufgestellten Verzeichnisse liegen von

Montag, den 31. d. M. an,

2 Wochen lang in dem Geschäftszimmer des

Verwaltungsamts während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Etwasige Erinnerungen sind binnen obiger Frist hier anzubringen und zu begründen.

Blomberg, den 27. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Auf der hiesigen Meierei ist ein Schwein an Rotlauf erkrankt.

Blomberg, den 27. August 1903.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Straße zwischen Paulinen- und Hermannstraße, gegenüber der Sachsenstraße, erhält hierdurch den Namen

„Neue Sachsenstraße.“

Detmold, den 26. August 1903.

Der Magistrat.
Wittje.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat August betragen:

für 50 Kilo Weizen:	8 M. 50 S.
" " " Roggen:	7 = 25 =
" " " Hafer, gut:	8, — M.
" " " " mittel:	7,75 =
" " " " gering:	7,50 =
" " " Heu:	3 = — =
" " " Stroh:	2 = 75 =

Detmold, den 27. August 1903.

Der Magistrat.
Wittje.

Das zwecks Erhebung einer Abgabe zu dem Fonds zur Entschädigung der Besitzer für das an Milzbrand gefallene Rindvieh aufgestellte Verzeichnis der Rindviehbestände des hies. Stadtbezirks liegt vom Montag, den 31. d. M. an 14 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten und

Anbringung etwaiger Reklamationen auf der Ratsstube aus.

Lemgo, den 26. August 1903.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Rotlauffende.

Verendet je 1 Schwein dem Fuhrmann Friedr. Ottelien, Friedrichstr., dem Ziegler Friedr. Franke, Neuentorstr. und dem Seiler Heinr. Sander, Neuentorstr.

Erkrankt 1 Schwein der Witwe Tölke, Hagenstr.

Blomberg, den 25. August 1903.

Der Magistrat.
Krüger.

In das Güterrechts-Register des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 26 eingetragen daß die Eheleute Arbeiter Ludwig Schlepper und Johanne geborene Möller in Detmold durch Vertrag vom 18. August 1903 für ihre Ehe vollständige Gütertrennung vereinbart haben.

Detmold, den 18. August 1903.

Fürstliches Amtsgericht II.

Das Zwangsversteigerungsverfahren K. 3/03, die Stätte des Zigarrenfabrikanten Ludwig Gröppel Nr. 73 zu Lage ist auf Antrag der betreibenden Gläubigerin aufgehoben.

Lage, den 20. August 1903.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Die Kolone Nr. 1 bis 24 incl. der Dorfschaft Mosenberg haben beschlossen, die folgenden Gemeinheitsgrundstücke der Dorfschaft Mosenberg Bl 42 des Grundbuchs daselbst zu teilen:

1. Krtbl. 2 Parz. 70 Bauersfeld zu . .	5,83 a,
2. " 3 " 13 Unter der Trift	27,06 "
3. " 3 " 14 Im Sundern . .	49,42 "
4. " 3 " 16 dasf.	1,87 "
5. " 3 " 18 dasf.	3,10 "
6. " 3 " 60 Auf den Gehren	3,84 "
7. " 4 " 60 Im Dorfe Mosenberg	0,55 "
8. " 5 " 41 Bruchwiesen . .	67,68 "
9. " 5 " 42 " Wasserstück	5,51 "

Es werden daher in Gemäßheit des Fidejussionsgesetzes vom 17. Januar 1850 alle diejenigen, die Eigentums- oder dingliche Rechte an

den Grundstücken zu haben verneinen, aufgefodert, solche spätestens in dem auf

**Donnerstag, den 14. Oktober d. J.,
morgens 9 Uhr,**

auf Zimmer Nr. 6 hierf. anberaumten Termine so gewiß anzumelden, als sie sonst damit ausgeschlossen werden sollen.

Blomberg, den 29. Juni 1903.

Der Teilungskommissar.

Zu der im Handelsregister A. Nr. 6 eingetragenen Firma A. Aschoff zu Horn ist heute eingetragen worden, daß die Firma nach dem Tode des Kaufmanns Abraham Aschoff auf dessen Witwe, Fanny geborene Grüneberg, übergegangen ist.

Horn, den 24. August 1903.

Fürstliches Amtsgericht.